



Clemens Poppe
Mitglied im Gemeinderat Cappelrn
Mobil: (0160) 74 72 602
E-Mail: clemenspoppe@web.de

Stellv. Sprecher:
Willi Meinerling
Mobil: (0157 77 62 77 23)
E-Mail: willimeinerling@gmail.com

Gelb-Grünes-Bündnis Cappelrn; c/o Clemens Poppe; Tulpenstr. 25; 49692 Cappelrn

Bürgermeister
Marcus Brinkmann

Cappelrn, den 19.10.2022

Antrag gem. § 56 NKomVG Einstellung eines Klimaschutzkoordinators*in und Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brinkmann, lieber Marcus,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt das Gelb-Grüne-Bündnis, dass die Gemeinde Cappelrn die Stelle eines Klimaschutzkoordinators*in schafft.

Wir bitten Sie den Antrag zwecks Beratung und Beschlussfassung schnellstmöglich über den Planung-, Umwelt und Wegeausschuss und den VA in die Tagesordnung der nächsten erreichbaren Ratssitzung aufzunehmen.

Begründung:

Der Klimaschutz stellt eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen dar und ist eine langfristige Aufgabe. Das Thema Klimaschutz ist mittlerweile auch in der Mitte der Gesellschaft angekommen und wird von der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung akzeptiert. Über die Einhaltung des 1,5 Grad-Zieles, resultierend aus dem Pariser Klimaschutzabkommen, kommt dem Klimaschutzkoordinator*in eine besondere Bedeutung zu.

Zu den Aufgaben eines Klimaschutzkoordinators*in gehören beispielsweise:

- Die Erarbeitung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes.
- Koordination und Vernetzung kommunaler Aktivitäten und Projekte.
- Förderung erneuerbarer Energien
- Darstellung und Kommunikation der kommunalen Klimaschutzaktivitäten
- Ein strukturierter Aufbau einer nachhaltigen Strategie zum Klimaschutz in der Gemeinde Cappelrn
- Energetische Maßnahmen im Baubereich bei Neu- und Altbauten (Energieeinsparung und Vermeidung von Emissionen)
- Zentrierung von Förderanträgen (Kosteneinsparungen für die Gemeinde)

-Erstellung eines Solarkatasters

Die Einstellung eines Klimaschutzkoordinators*in wird dazu beitragen, dass hier eine Bündelung von Fachkompetenz stattfindet. Gleichzeitig können dadurch andere Fachbereiche der Gemeinde entlastet werden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert den Stellenanteil mit 70 - 100% bis zu 48 Monaten. Die Gemeinde Cappeln wird von der Einstellung eines Klimaschutzkoordinators*in profitieren und kann durch die öffentlichen Fördergelder zukunftsweisende Projekte auf den Weg bringen.

Als Beispiel hier der Zeitungsbericht der Gemeinde Garrel:

Koordinator für Klimaschutz wird in Garrel eingestellt

Garrel (sho). Die Gemeinde Garrel will einen Klimaschutzkoordinator einstellen. Aktuell steht der Verwaltung für eine umfangliche Bearbeitung dieses Bereiches kein Personal zur Verfügung. Zwar kümmert sich ein Bauamtsmitarbeiter um das Themenfeld, aber eigentlich ist er mit seinen eigenen umfangreichen Arbeitsinhalten bereits ausgelastet. Der Einsatz von Fachpersonal für die Erarbeitung von Klimaschutzkonzepten mit dem Aufgabenbereich Klimaschutzmanagement wird mit 70 Prozent für einen Zeitraum von 48 Monaten gefördert. Nach Ablauf dieser Frist gibt es eine weitere 40-prozentige Förderung. Die Mitglieder des Umwelt-, Wirtschafts-, und Digitalisierungsausschusses sprachen sich einstimmig für die Einstellung eines Klimaschutzkoordinators aus. Im Dezember muss noch einmal der Rat abstimmen.




Es gibt jedoch weitere Fördermöglichkeiten zum Thema Klimaschutz. Details finden sich unter anderem unter diesem Link:

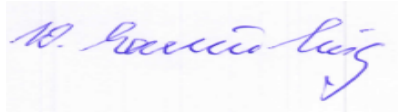
<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>

Die Gemeinde Cappel muss schnellstmöglich hier alle Möglichkeiten des Klimaschutzes ausschöpfen, um hier eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz und regenerative Energien zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Clemens Poppe in blue ink.

Clemens Poppe

Handwritten signature of Willi Meinerling in blue ink.

Willi Meinerling